

Fragen der NEUEN an WIR - Plattform für Familien und Kinderschutz

Wie stehen Sie zur Straffreiheit der Abtreibung von ungeborenen Kindern?

Das ungeborene Kind zu töten ist im Strafgesetzbuch geregelt und verboten, lediglich innerhalb einer bestimmten Frist straffrei gestellt. Weil das vorgeburtliche Kind ein gleichwertiger Teil unserer Gesellschaft ist, gebührt ihm derselbe Schutz wie einem geborenen Menschen. Bei Abtreibungen werden Kinder durch die Hand des Arztes getötet. Abtreibungen haben weitreichende, belastende Auswirkungen für die Familien und auf das Gesellschaftsleben.

WIR tritt dafür ein, die „Kriege, die in den Familien stattfinden“, zu beenden. Durch welche Maßnahmen soll das gelingen?

Innerhalb der eigenen Familie, in der Verwandtschaft und im Beruf werden seit jeher die schlimmsten „Beziehungskriege“ mit Ausgrenzung und Ablehnung geführt. WIR haben ein anwenderfreundliches, pädagogisches Gesprächsmodell entwickelt, das zu einem erfolgreichen NEUSTART und zu einem versöhnenden Miteinander hinführt und den einzelnen und die Familien wieder stark macht. Das erfolgreiche Gesprächs- und Begegnungsmodell ist in der Broschüre „Konfliktgespräche ohne Verlierer“ festgehalten und unter: <https://konfliktgespraecheohneverlierer.net/> einsehbar.

Wie wollen Sie die Coronazeit aufarbeiten?

Mit Beginn der „Corona-Pandemie“ kam es zu schwersten Konflikten zwischen Ehepartnern, zwischen Familienmitgliedern und am Arbeitsplatz. Ausgrenzung, Ablehnung und Verurteilung Andersdenkender sind bis heute noch anhaltend. WIR unterstützen die Berufung eines neutralen Gremiums, damit Menschen, die an den Folgen der „Impfung“ leiden, angehört werden. Es soll ein Begegnen zwischen allen Beteiligten ermöglicht werden, um wiedergutzumachen, was unversöhnt ist.

Wie wollen Sie das Bildungssystem verändern, damit, wie von WIR gefordert, die kognitiven, motorischen und emotionalen Fähigkeiten gleichwertig gefördert werden?

Kinder und Jugendliche mit stark ausgeformten emotionalen Fähigkeiten kommen in unserem Schulsystem oft unter die Räder, weil der Fokus meist auf die Mängel gerichtet ist und nicht auf das, was jemand gut kann. WIR unterstützen die Schaffung von Unterrichtsfächern, die auch die EMOTIONALEN Fähigkeiten gleichwertig neben die KOGNITIVEN und die KÖRPERLICHEN stellen. Zudem sollen die Anforderungen, die ein Beruf stellt, überarbeitet und neu definiert werden.

Welches Ziel haben Sie sich für die Landtagswahl gesteckt?

Unsere Kandidaten und ich haben uns aufgrund der Lebenserprobung wichtige Fähigkeiten angeeignet, die auch bei der Übernahme von Regierungsverantwortung einen großen Gewinn für die Gesellschaft sind. WIR motivieren alle Wahlberechtigten, dem eigenen GEWISSEN zu folgen und dabei die Familien- und Lebensschutzthemen zu priorisieren, weil die Familie die Kernzelle der Gesellschaft sind.